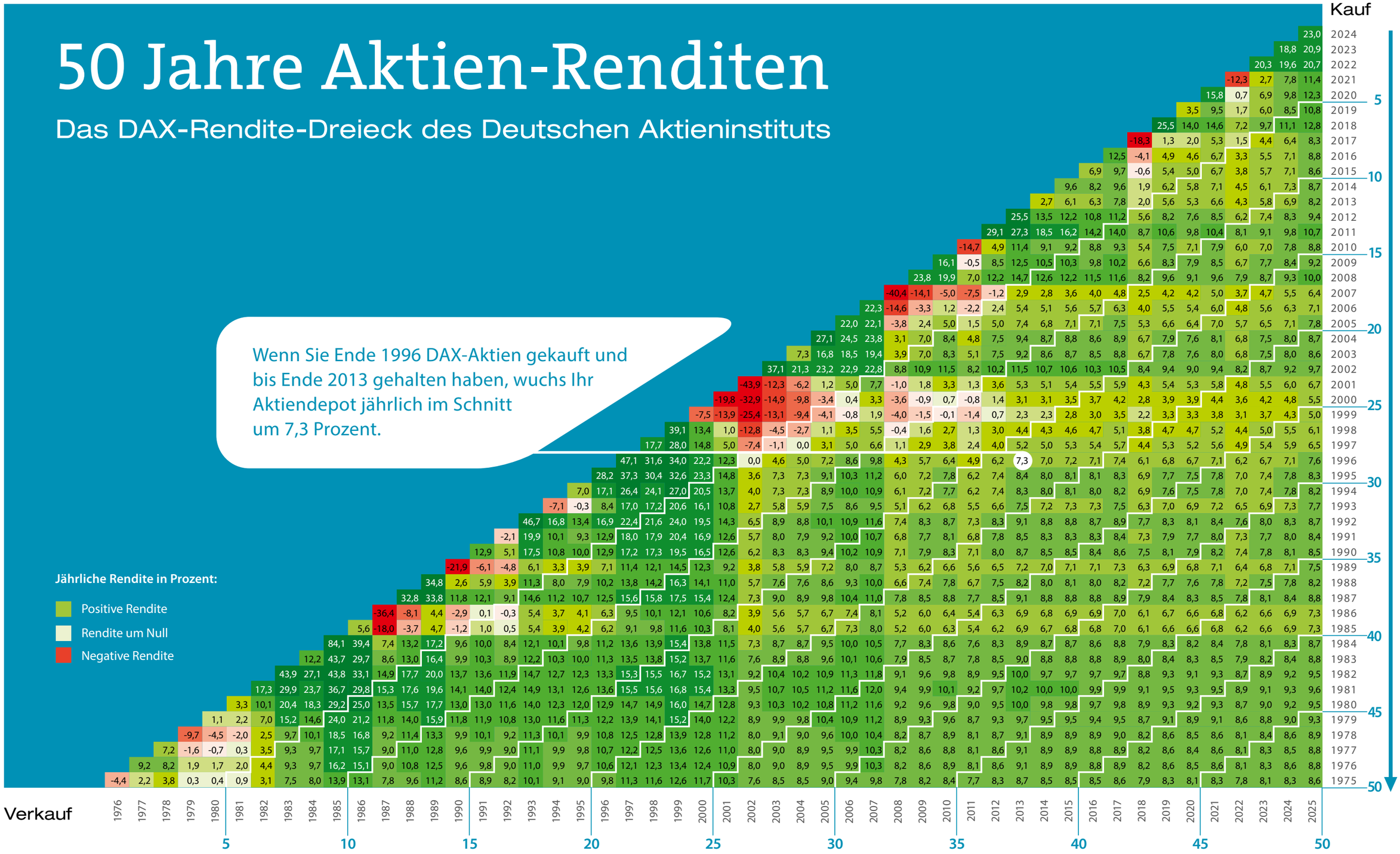
Deutsches Aktieninstitut

Kapital. Markt. Kompetenz.

50 Jahre Aktien-Renditen

Das DAX-Rendite-Dreieck des Deutschen Aktieninstituts

Wenn Sie Ende 1996 DAX-Aktien gekauft und bis Ende 2013 gehalten haben, wuchs Ihr Aktiendepot jährlich im Schnitt um 7,3 Prozent.



Das DAX-Rendite-Dreieck des Deutschen Aktieninstituts bildet die Rendite des Deutschen Aktienindex DAX in der Vergangenheit ab. Berechnungsgrundlage sind die Jahresschlussstände der jeweiligen Jahre. **Bitte beachten Sie: Vergangenheitsbezogene Daten sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.** Auch berücksichtigt die Darstellung keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf von Aktien entstehen. Näheres zur Methodik entnehmen Sie bitte der Rückseite. Das Deutsche Aktieninstitut spricht keine direkte oder indirekte Empfehlung für bestimmte Aktien oder andere Finanzinstrumente aus. Das Deutsche Aktieninstitut haftet nicht für Schäden, die durch den Erwerb oder die Veräußerung einer Aktie oder eines Finanzinstruments auf Grundlage dieses Dokuments entstanden sind. Soweit ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen im Sinne des WpHG das DAX-Rendite-Dreieck für seine Zwecke verwendet bzw. Kunden zugänglich macht, ist es für die Einhaltung der geltenden Vorschriften in vollem Umfang selbst verantwortlich.

Stand: 31. Dezember 2025

Deutsches Aktieninstitut
Kapital. Markt. Kompetenz.

Die Aktie

Eine attraktive Anlage

Das DAX-Rendite-Dreieck zeigt, dass sich in den vergangenen 50 Jahren breit gestreutes und langfristiges Sparen in Aktien ausgezahlt hat.

Wer in Aktien des Deutschen Aktienindex DAX gespart hat, partizipierte an der Kursentwicklung und den Dividenden der großen deutschen Börsenwerte. So konnte man beispielsweise bei einem Anlagezeitraum von 20 Jahren eine durchschnittliche Rendite von 8,4 Prozent im Jahr auf das angelegte Geld erwirtschaften. Im schlechtesten Fall lag die jährliche Rendite bei 3,3 Prozent, im besten bei 15,2 Prozent.

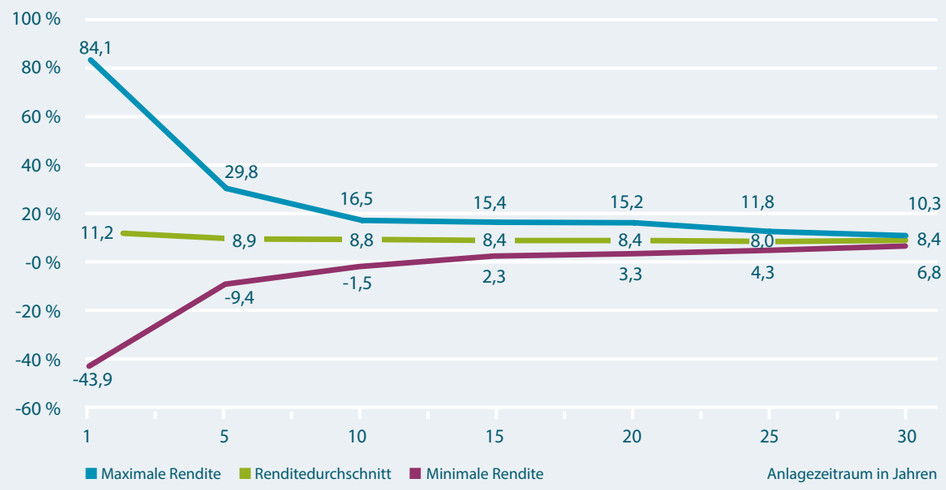
10.000
1.000
100
10

DAX-Verlauf seit 1948

1950 1960 1970 1980 1990 2000 2010 2020

Historische Renditen
in Prozent pro Jahr

Langfristig sparen stabilisiert die Rendite



Aktienanlage – mit wenigen Regeln langfristig zum Erfolg

Aktien und Aktienfonds können auf lange Sicht attraktive Renditechancen bieten. Sie sind damit eine gute Anlageform für die private Altersvorsorge und den langfristigen Vermögensaufbau. Um ohne viel Aufwand erfolgreich zu sein, sollten Anlegerinnen und Anleger diese Regeln beachten:

1. Breit gestreut in Aktien unterschiedlicher Branchen zu investieren, verringert spürbar das Risiko eines Totalverlustes, der bei einem Investment in eine einzelne Aktie nie ausgeschlossen werden kann. Eine solche Streuung bieten zum Beispiel Aktienfonds und ETFs.
2. Je länger der Anlagehorizont, desto geringer das Risiko, mit Aktien Verluste zu erleiden. Langfristig orientierte Anlegerinnen und Anleger müssen bei kurz- und mittelfristigen Kursschwankungen nicht nervös werden.
3. Regelmäßiges Sparen wie beispielsweise mit einem Sparplan auf Aktienfonds erlaubt es den Anlegerinnen und Anlegern, auch mit kleinen monatlichen Beträgen langfristig ein substantielles Aktienvermögen aufzubauen.
4. Anlegerinnen und Anleger sollten nicht nur in Aktien sparen, sondern stets über genügend liquide Mittel aus anderen Anlageformen verfügen. So können sie ein mögliches Börsentief aussitzen und sind nicht gezwungen, zur Unzeit ihre Aktien- oder Aktienfondsanlage zu verkaufen.

Hinweise zur Berechnung

Die abgebildeten Renditen beruhen auf der Annahme, dass zu einem bestimmten Zeitpunkt einmalig in den Aktienmarkt investiert wird. Dies ist mit einer direkten Anlage in Aktien, mit Aktienfonds oder ETFs sowie mit anderen indirekten Aktienanlagen möglich.

Berechnungsgrundlage sind die Monatsschlusskurse des Deutschen Aktienindex DAX, der die 40 nach Börsenumsatz und Marktkapitalisierung größten deutschen Börsenwerte zusammenfasst.* Der DAX wird offiziell seit Ende 1987 berechnet und bildet sowohl Kursentwicklungen als auch Dividendenzahlungen ab. Für die Jahre vor 1987 wurde die Rückrechnung von Prof. Dr. Richard Stehle verwendet.**

Kosten des Wertpapierkaufs oder -verkaufs werden nicht berücksichtigt. Gleiches gilt für andere Kosten, die abhängig von der Form des Aktiensparens entstehen können (z.B. Ausgabeaufschläge und Verwaltungsgebühren bei Aktienfonds-Sparplänen). Alle Kosten mindern die erzielbare Rendite für den Anleger.

* Die Bezeichnung DAX® ist eine eingetragene Marke der Deutsche Börse AG. 40 Werte umfasst der DAX seit September 2021. Davor waren es 30 Werte. ** Siehe Stehle/Huber/Maier, Rückberechnung des DAX für die Jahre 1955 bis 1987, Kredit und Kapital 1996, S. 277-304 sowie Stehle/Wulff/Richter, Die Rendite deutscher Blue-Chip-Aktien in der Nachkriegszeit – Rückberechnung des DAX für die Jahre 1948 bis 1954, unveröffentlichtes Manuskript, Berlin 1999, www.wiwi.hu-berlin.de/finance

© Deutsches Aktieninstitut e.V. 2026